

A 26 **ASFINAG** aktuell



➔ Visualisierung
Anschlussstelle
Bahnhof

Baustart A 26 Linzer Autobahn Etappe 2 Abschnitt Anschlussstelle Donau Süd – Halbanschlussstelle Waldeggstraße

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem Bau der A 26 Linzer Autobahn Etappe 2 im Abschnitt Anschlussstelle Donau Süd – Halbanschlussstelle Waldeggstraße wird ein weiterer wichtiger Schritt für die Verkehrsinfrastruktur in Linz gesetzt.

Der Baustart ist für Juli 2026 vorgesehen. Wie bei jedem größeren Infrastrukturprojekt lassen sich temporäre Beeinträchtigungen und Einschränkungen nicht vollständig vermeiden. Gemeinsam mit allen Projektbeteiligten sind wir bemüht, die Auswirkungen im Umfeld so gering wie möglich zu halten.

Nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

- Gesamtlänge des Projekts:
4,7 km, davon ca. 4 km Tunnel
- Länge der Unterflurtrasse Waldegg: ca. 800 m
- Etappe 1: 2019 – 2024
- Etappe 2: 2026 – 2032
- Geplante Verkehrsfreigabe: Ende 2032

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Fragen gerne zur Verfügung:



Ansprechpartner:

Martin Brunnbauer

Baustellen-Ombudsperson A 26

Telefon: 0664 60108 10526

E-Mail: A26-ombudsperson@asfinag.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: ASFINAG
Bau Management GmbH (BMG), Schnirchgasse 17, 1030 Wien.
Redaktion: Christoph Pollinger. **Grafische Gestaltung:** ASFINAG
Marketing. **Druck:** Haltmeyer Gesellschaft m.b.H., St. Pölten.
Stand: 2026-05. info@asfinag.at, asfinag.at



WEITERE INFORMATIONEN:
asfinag.at/a26

Baustart A 26 Linzer Autobahn Etappe 2: Abschnitt Anschlussstelle Donau Süd – Halbanschlussstelle Waldeggstraße

Die A 26 im Detail

Die ASFINAG schafft in der Landeshauptstadt Linz eine vier Kilometer lange und leistungsfähige Verbindung der A 7 Mühlkreis Autobahn mit der B 127 Rohrbacherstraße.

Das Herzstück der A 26 ist der Freinbergtunnel. Er ist mehr als drei Kilometer lang und verläuft unterhalb des Freinbergs, der Ziegelei- und der Waldeggstraße. Für optimale Anbindungen an der künftigen Anschlussstelle Bahnhof werden drei Tunnelröhren und vier Straßenebenen übereinander angeordnet. Die Strecke tritt kurz vor der Westbrücke an die Oberfläche. Diese wird im Abschluss als Schrägseilbrücke neu errichtet. Dann ist die A 26 Linzer Autobahn von der Donau zur A 7 komplett.

Die Entlastung wird in Urfahr entlang der Rudolfstraße, auf der Nibelungenbrücke sowie ganz besonders im Abschnitt Waldeggstraße spürbar. Die Waldeggstraße und deren Verbindungen bleiben bestehen, werden jedoch umfangreich neugestaltet. Das umfasst großzügigere Gehwege, Busspuren und einen optimierten Radweg für mehr Sicherheit und Komfort. Zusätzlich wird der Bereich umfangreich neu begrünt. Der überregionale Verkehr auf der Waldeggstraße verschwindet vorwiegend unter der Erde.

Bauzeit und Ablauf

Der Baustart ist für Juli 2026 vorgesehen. Nach Einrichtung der Baustelle beginnen der Umbau der Waldeggstraße sowie die Arbeiten am Freinbergtunnel von der Donau aus zeitgleich. Während des Baus der Unterflurtrasse auf der Waldeggstraße stehen weiterhin zwei Fahrspuren pro Richtung zur Verfügung. Während der Bauphase bleiben Geh- und Radwegverbindungen

provisorisch aufrecht, ebenso ist der Zugang zum öffentlichen Verkehr möglich.

Lärmintensive Arbeiten

Mit Baubeginn kommt es zu lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten, für die wir um Verständnis ersuchen. Alle Projektverantwortlichen bemühen sich schon in der Planung diese so schonend wie möglich umzusetzen. Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung wurden die Auswirkungen der A 26 – insbesondere in Bezug auf Erschütterung, Lärm- und Luftemissionen – durch unabhängige Sachverständige umfassend untersucht. Auf Basis dieser Prüfungen hat die zuständige Behörde das Projekt sowie die Schutzmaßnahmen genehmigt.

Mit Verantwortung gebaut

Nach Fertigstellung profitieren alle Nutzerinnen und Nutzer von den Vorteilen des Sicherheitsausbaus. Zusätzlich werden der Bereich neu begrünt sowie großzügige Geh- und Radwegverbindungen errichtet. Für die ASFINAG stehen der Schutz von Mensch und Umwelt sowie partnerschaftliches Vorgehen im Mittelpunkt dieses Projekts.

LINZ AG LINIEN – Änderungen beim öffentlichen Verkehr ab 13. Juli 2026

Aufgrund der notwendigen Demontage der Oberleitungen während der Bauzeiten, richten die LINZ AG LINIEN auf den Obuslinien 45 und 46 zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof/Busterminal und Froschberg einen Pendelverkehr mit Gelenkbussen ein. Der Umstieg erfolgt bei der Haltestelle Hauptbahnhof/Busterminal (Steig A1/A2). Die Aushangfahrpläne mit den geänderten Abfahrtszeiten für die Linien 45 und 46 sind in den Haltestellen ausgehängt, sowie in der Fahrplanauskunft der LinzMobil-App und in der elektronischen Fahrplanauskunft EFA (www.linzag.at/efa) veröffentlicht.

